Johanna Sänger

Kulturhistorikerin. Seit 2012 Kuratorin für Stadt- und Landesgeschichte ab 1800 am Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig.

Ausbildung zur Chemiefacharbeiterin und zwei Semester Chemiestudium. An der Universität Jena Studium der Germanistik sowie Kulturgeschichte. Promotion zu den Straßennamen der DDR. 1999 erste Ausstellung zur DDR-Stadtplanung in Jena. Seit 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin in Museen in Berlin (zuständig für Sammlungen zu DDR-Design und –Alltagskultur) und Leipzig. Hier zahlreiche Ausstellungen zur Transformations- und Zeitgeschichte Leipzigs, vor allem zur jüdischen Geschichte, Nationalsozialismus und DDR sowie Industriekultur.